

PRESSEMITTEILUNG

16.12.2016

Stahlrecyclingwirtschaft fasst wieder Mut

BDSV Branchenumfrage 2016

Gegenüber 2015 deutlich gestiegene Zuversicht in die künftige wirtschaftliche Entwicklung:

- 82 Prozent der Stahlrecyclingunternehmen rechnen 2017 mit einer gleichbleibenden oder verbesserten Geschäftslage. (Vorjahr: 28 Prozent)
- Bei nunmehr 71 Prozent der befragten BDSV Mitgliedsunternehmen besteht jedoch Skepsis, geeignetes Personal zu finden. (Vorjahr: 68 Prozent)

Nach einem für die Branche schwierigen Jahr 2015 und einem von weiteren Marktveränderungen geprägten Jahr 2016 blicken die Mitgliedsunternehmen der BDSV wieder optimistischer in die Zukunft.

Auf dem „Sorgenbarometer“ festgesetzt haben sich allerdings Wettbewerbsnachteile durch hohe Umweltauflagen. Äußerst kritisch gesehen wird auch die steigende Konkurrenz durch Kommunalbetriebe.

Die Einzelheiten der Branchenumfrage 2016 können dem beigefügten Auswertungsbericht entnommen werden.



Zuständig für Rückfragen:

Bernd Meyer
Referent Public Affairs und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0211 828953-33

Herausgeber:

BDSV Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e. V.
Berliner Allee 57
40212 Düsseldorf

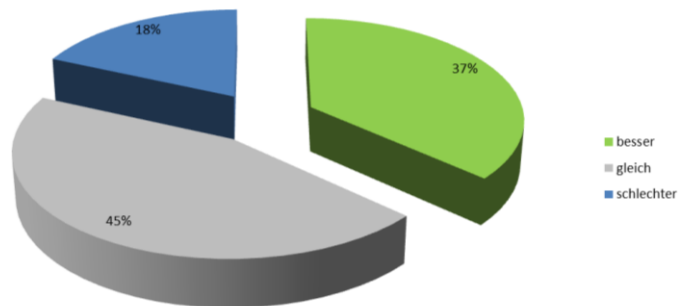
Die BDSV ist ein bundesweit tätiger Wirtschaftsverband. Sie vertritt die Interessen von rund 500 Betrieben, die im Bereich Stahlrecycling und in weiteren Entsorgungssparten tätig sind. Die BDSV ist damit der größte Stahlrecycling-Verband in Europa. Die Gesamt-Mitarbeiterzahl der deutschen Stahlrecycling-Wirtschaft beträgt ca. 37 000. Der Gesamtumsatz bei der Versorgung der Stahlwerke und Gießereien, einschließlich Ausfuhr, betrug im Jahr 2015 ca. 11,7 Mrd. Euro.

BDSV Branchenumfrage 2016

(Stand: 16.12.2016)

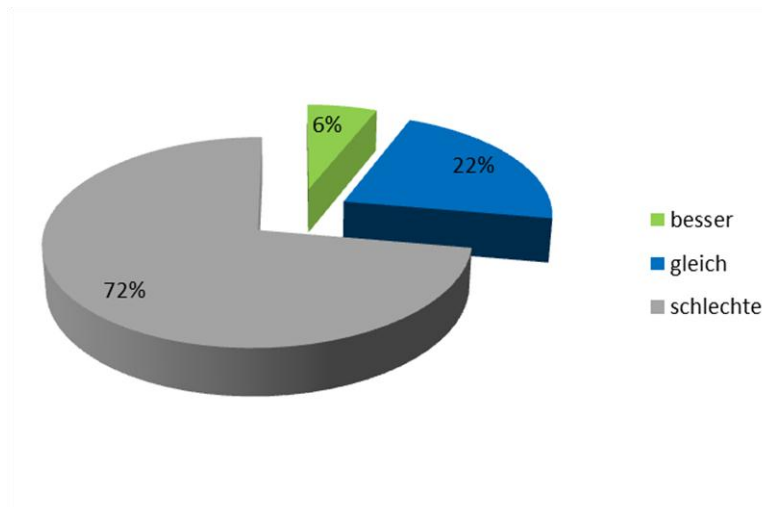
Die Branchenerwartung für das kommende Jahr 2017 hat sich deutlich verbessert.

82 Prozent der Unternehmen erwarten eine gleiche oder bessere Geschäftslage als in diesem Jahr. Nur 18 Prozent der Befragten gehen von einer Verschlechterung der Situation aus.



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2016

Zum Vergleich die Branchenerwartung aus dem vergangenen Jahr. Die Einschätzung war deutlich pessimistischer:



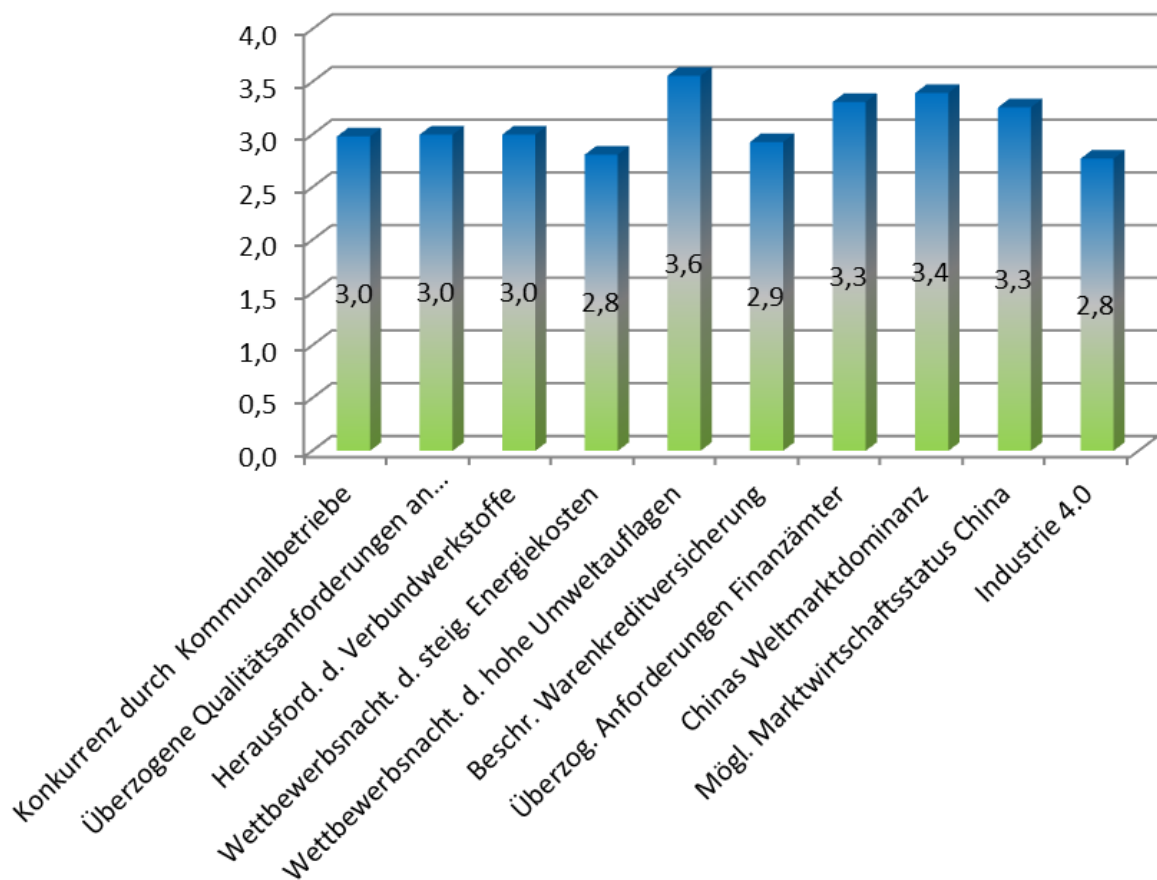
Quelle: BDSV Branchenumfrage 2015

BDSV Branchenumfrage 2016

(Stand: 16.12.2016)

Beunruhigen Sie die folgenden Entwicklungen?

(1= eher nicht – 5= sehr stark)



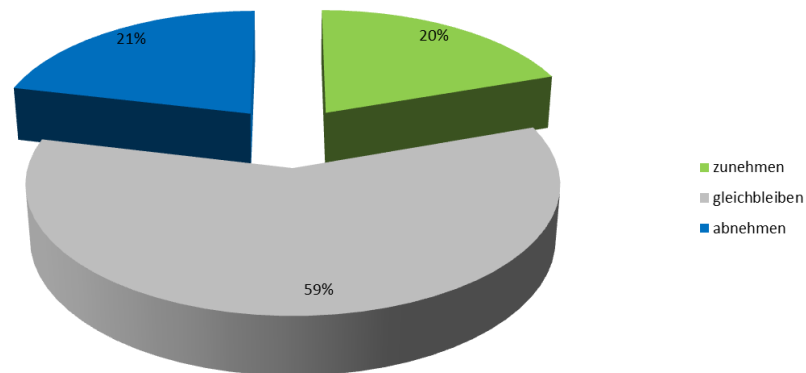
Quelle: BDSV Branchenumfrage 2016

➔ Wettbewerbsnachteile durch hohe Umweltauflagen zählen zu den beunruhigendsten Entwicklungen, gefolgt von der Dominanz Chinas auf dem Weltmarkt.

BDSV Branchenumfrage 2016

(Stand: 16.12.2016)

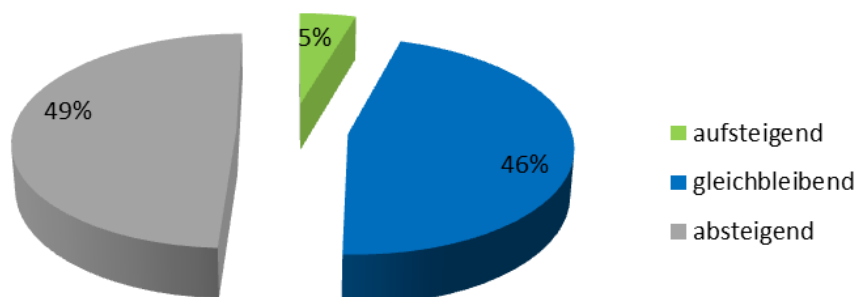
Wie wird Ihre Investitionstätigkeit mittelfristig aussehen?



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2016

➔ Deutlich mehr Unternehmen als in der letzten Umfrage planen höhere Investitionen als in der letzten Umfrage aus.

Zum Vergleich die Einschätzung der Investitionstätigkeit in der Umfrage 2015:



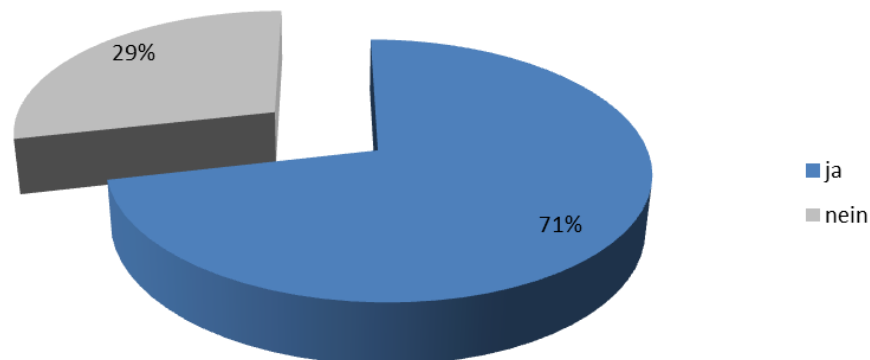
Quelle: BDSV Branchenumfrage 2015

BDSV Branchenumfrage 2016

(Stand: 16.12.2016)

Haben Sie Probleme, geeignetes Personal zu finden?

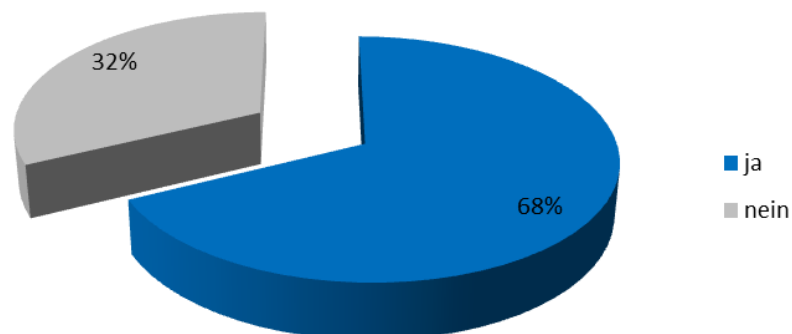
(in Prozent)



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2016

➔ In höherem Maße als im Vorjahr geben die Unternehmen an, Probleme zu haben, geeignetes Personal zu finden.

Zum Vergleich das Ergebnis der Umfrage 2015:

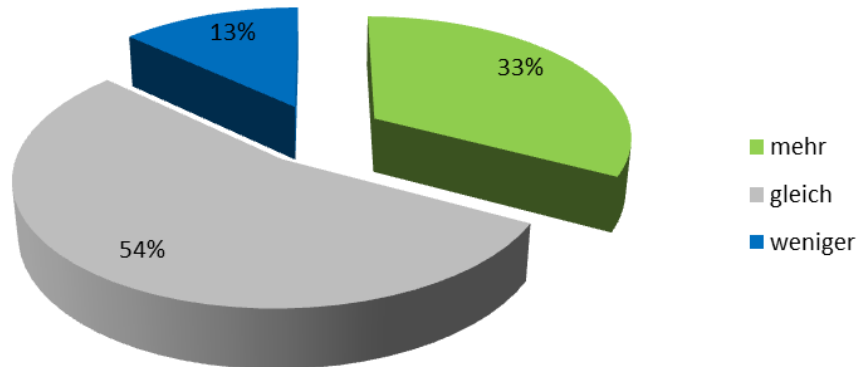


Quelle: BDSV Branchenumfrage 2015

BDSV Branchenumfrage 2016

(Stand: 16.12.2016)

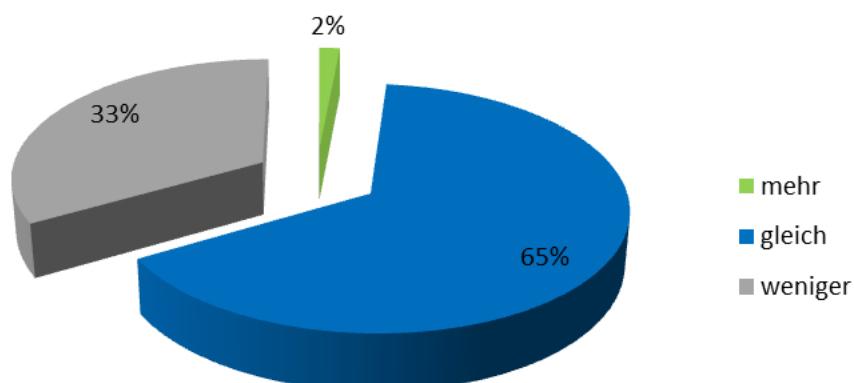
Wie sieht Ihre Personalplanung mittelfristig aus?



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2016

- ➔ Ein Drittel der Unternehmen plant mittelfristig, mehr Personal einzustellen. Nur noch 13 Prozent der Unternehmen denken über einen Personalabbau nach. Das sind deutlich positivere Signale als bei der letzten Umfrage.

Zum Vergleich die Ergebnisse der Umfrage 2015 zur mittelfristigen Personalplanung:



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2015